



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Beat Künzli

Lions Day 2012: Für die Jugend – unsere Zukunft

Das ehrenamtliche Engagement in Projekten mit Kindern und Jugendlichen hat einen besonders hohen Stellenwert in der Arbeit der Lions. Projekte mit und für junge Menschen gehen jeden etwas an, denn unsere Kinder sind unsere Zukunft! Deshalb hatte sich der Lions Club Luzern-Habsburg entschieden, in den so dringend benötigten Neubau des Pfadiheims Zytturm in Adligenswil (Corp Mugg) zu investieren und im Rahmen des nationalen Lions Day vom 2. Juni 2012 weitere Mittel zu sammeln. Mit zahlreichen Attraktionen wie Flohmarkt, Oldtimer-Ausstellung, Live Blues Band, Goshindo-Darbietung, Tanzshow, Ballonwettbewerb und Festwirtschaft stellte der Club zusammen mit den Pfadern im Zentrum Teufmatt in Adligenswil ein kleines Volksfest auf die Beine. Einmal mehr zeigte sich, dass die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt einwandfrei klappen kann. An dieser Stelle bedanken wir uns bei all jenen, die sich an diesem Tag engagiert haben. Besonders danken wir aber Ihnen, die Sie tatkräftig mitgemacht, gekauft und konsumiert haben. Damit das Pfadiheim wie geplant Ende Jahr bezogen werden kann, ist man weiterhin auf Ihre finanzielle Unterstützung, Ihre Mitarbeit und auf Materialspenden angewiesen. Unter fachkundiger Leitung kann jetzt beim Innenausbau Hand angelegt werden. Tom Suhr (tom@tomline.ch), Baukommissionsmitglied Pfadiheim Zytturm, koordiniert Arbeitseinsätze und Material. Die Lionsbewegung mit ihren 46'000 Clubs und 1.35 Millionen Mitgliedern ist übrigens die grösste gemeinnützige Club-Organisation der Welt. Anlässlich des Lions Day Schweiz-Liechtenstein traten die rund 260 Clubs mit individuellen Projekten für einmal an die Öffentlichkeit. Unserem Motto getreu „we serve – wir dienen“, setzen wir uns ein für benachteiligte Menschen, Menschen in Not, soziale und kulturelle Projekte, Umweltbelange, die positive Entwicklung der Gesellschaft und vor allem eben für die freie Entfaltung der Jugend.

Beat Künzli
Kommunikationsbeauftragter
Lions Club Luzern-Habsburg



Der Lions-Club mit grossem Engagement für die Jugend.

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Alexander Lechmann, Allmendstrasse 13, 6044 Udligenswil

BO: Photovoltaik-Anlage und div. Umbauten an Fenstern, bei Gebäude Nr. 417, auf Grundstück Nr. 783

Lage: Allmendstrasse 13

BH: Yves Russi, Sonnmatt 8, 6044 Udligenswil

BO: Einbau von Fenstern bei Gebäude Nr. 17, auf Grundstück Nr. 756

Lage: Sonnmatt 8

BH: Walter Meierhans, Weidhof, 6044 Udligenswil

BO: Neubau Carport, Sanierung Bauernhaus und Abbruch best. Holzschopf, auf Grundstück Nr. 215

Lage: Weidhof

Jungbürgerfeier

Der diesjährige Jungbürgerbrunch findet am **Samstag, 15. September 2012**, statt. Die jungen Bürgerinnen und Bürger mit dem Jahrgang 1994 werden ermuntert, sich für die Gestaltung des Brunchs zur Verfügung zu stellen und daran mitzuwirken. Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei Gemeindepräsident Thomas Rebsamen (Tel. G: 041 410

15 90). Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden ersucht, den Samstagvormittag für den Anlass zu reservieren.

Beförderungen in der Feuerwehr

Die Feuerwehr ist bestrebt, junge, einsatzfreudige Nachwuchskräfte auszubilden, welche bereit sind, die hohe Verantwortung zu übernehmen. Stefan Gabriel,

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat/Jugendarbeit.....	1/2/3
Umwelt.....	4
Jugendarbeit.....	5
Gesundheit / Musikschule / Spielgruppe.....	6
Jubla / Fassdugeliclub / Baugenossenschaft.....	7
Kulturverein / Frauengemeinschaft / Korporation / Pfarrei.....	9
Senioren / Ludothek / In eigener Sache / Bibliothek	10
Veranstaltungen / Notfalldienst / Impressum / Redaktionschluss.....	11

Allmendstrasse 12a, und Jörg Scherer, Zweiermatt 9, haben den Offizierskurs im Frühjahr 2012 mit guten Qualifikationen abgeschlossen und wurden vom Gemeinderat zu Leutnants unserer Feuerwehr befördert. Gleichzeitig werden sie damit auch Mitglieder der Feuerwehrkommission. Wir gratulieren den jungen Offizieren hiermit recht herzlich und danken ihnen für die Übernahme des Dienstes für die Allgemeinheit.

Neue Dorf-Beflagung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Beflagung im Dorf zu erneuern. Die Anschaffungskosten für die 30 Fahnen inkl. einem speziellen Befestigungssystem betragen rund CHF 3'000.-. Mit dem neugewählten System der Fahnenbefestigung kann künftig auf die jährlich zweimalige Miete einer fahrbaren Hebebühne verzichtet werden.

Wahl Brunnenmeister-Stellvertreter

Der Gemeinderat Udligenswil hat nach der Kündigung von Josef Appert als Brunnenmeister-Stellvertreter, Marcel von Arx, Adligenswil, zum Brunnenmeister-Stellvertreter und als Mitbeteiligter am Pikettdienst der Wasserversorgungsanlage Udligenswil gewählt.

Wir sind überzeugt, einen würdigen und ausgewiesenen Fachmann für diese verantwortungsvolle Tätigkeit gefunden zu haben und gratulieren dem Gewählten. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Erfüllung in der künftigen Aufgabe.

Fussballplatz Löösch

Das in der Gemeinde Adligenswil bestehende Fussballfeld wird seit Jahren von einigen Udligenswiler Kindern und Erwachsenen genutzt. Nachdem sich die Unterhaltskosten in den letzten Jahren massiv verteuert hatten, ersuchte der Gemeinderat Adligenswil die Gemeinde Udligenswil um einen Kostenbeitrag von rund 15 % der Gesamtkosten, was einer Kostenbeteiligung von über CHF 15'000.- entspräche.

Nach intensiver Beratung kam der Gemeinderat Udligenswil zum Entschluss, einen pauschalen Unterhaltskostenanteil von 15 % abzulehnen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass in den letzten Jahren die Unterhaltskosten für den Fussballplatz Löösch stark gestiegen sind. Dennoch erachten wir jährliche Kosten von mindestens CHF 15'000.-, ohne Begrenzung nach oben, für die Anlage einer Nachbargemeinde als zu hoch.

Da der Gemeinderat Udligenswil die Vorteile einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung zu schätzen weiss, möchte er sich einer finanziellen Beteiligung nicht grundsätzlich verschliessen. Auf

das Angebot einer freiwilligen Pauschale von jährlich CHF 10'000.- ist die Gemeinde Adligenswil bisher nicht eingegangen. Für das laufende Jahr steht somit eine Kostenbeteiligung nicht mehr zur Diskussion.

Im Zusammenhang mit dem vom FC Adligenswil gewünschten Kunststoffrasenfeld hat der Gemeinderat Adligenswil zwischenzeitlich entschieden, ins Budget für das nächste Jahr die Erstellungskosten für ein Kunststoffrasenfeld nicht aufzunehmen. Somit wird sich der Gemeinderat Udligenswil mit einem allfälligen Kunststoffrasenfeld erst wieder auseinandersetzen, wenn die Gemeinde Adligenswil den Bau eines Kunstrasens beschlossen hat. Sicherlich wird aber auch zu diesem späteren Zeitpunkt geprüft werden, ob und in welchem finanziellen Rahmen für unsere Gemeinde eine Beteiligung tragbar ist.

Räumung von Grabstätten

Die Grabesruhe dauert bei Erdbestattungen 20 Jahre und für Urnengräber 10 Jahre. Für die folgenden Gräber auf dem Friedhof Udligenswil sind die Grabesruhen abgelaufen:

Einige Gräberreihen der Erdbestattungen und Urnengräber im südöstlichen Teil (hinten rechts vom Eingang aus gesehen) der Bestattungsjahre 1984 bis 1990 bzw. 1992 bis 1998.

Die Angehörigen der Verstorbenen können die Grabmale und die Pflanzen bis Ende Juli 2012 entfernen. Nach diesem Termin verfügt die Friedhofverwaltung über die noch vorhandenen Grabmale, Pflanzen usw. Die Grabräumung durch die Friedhofverwaltung erfolgt kostenlos. Die zuständigen Personen der betroffenen Gräber wurden durch die Gemeindekanzlei persönlich angeschrieben.

Bundesfeier 2012

Die Bundesfeier findet dieses Jahr am **31. Juli 2012** statt und wird durch den Fassdugeliclub organisiert. Die Bürgerinnen und Bürger werden eingeladen, am Anlass des Nationalfeiertages teilzunehmen. Es bietet sich nebst der Besinnung auf die Vergangenheit und die Zukunft unseres Vaterlandes auch Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Das Sich-Kennenlernen gehört zu den gesellschaftlichen Werten und darf nicht unterschätzt werden. Nähere Informationen folgen direkt durch den Organisator.

Beachtungen am Nationalfeiertag

Feuerwerke

Der Nationalfeiertag ist Anlass, ein Fest zu feiern, Freunde zu treffen, sich an ei-

ner gesellschaftlichen Feier an den historischen Hintergrund des 1. Augustes zu besinnen. Es wäre schön, wenn am 1. August Feuerwerke durch andere Aktionen ersetzt würden: Tischlampen, Lichterschlangen, Leuchtobjekte, Deko-Lichter, Lichtkugeln, Girlanden, Wimpelketten, Luftballons, Fahnen, bunte Bänder oder Finnenkerzen sind sehr schön und vom Lärm und der Luftreinhaltung her unproblematisch. Besonders festlich wird unser Nationalfeiertag, wenn Häuser, Gärten und Balkone geschmückt und die Schweizerfahnen gehisst sind.

Nicht alle Menschen und Tiere erfreuen sich an lauten Knalleffekten von Feuerwerken. Sie können sogar Angst und Panik auslösen. Wenn Sie auf das Zünden von Feuerwerksartikeln nicht verzichten möchten, beachten Sie bitte die auf den Produkten aufgedruckten Sicherheitsvorschriften. Die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände und Anwendungsanleitungen sind verbindlich und schützen Sie vor folgenschweren Unfällen. Denn einmal gezündet sind Feuerwerke nicht mehr zu löschen. Am besten verwendet man den Mitmenschen und Tieren zuliebe buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte, zum Beispiel Vulkane und Sonnen.

1. Augustfeuer

Die grossen Holzhaufen, die am 1. August landauf landab brennen, haben Tradition. Oft sind sie jedoch eine Falle für Igel, Salamander, Kleintiere, Vögel oder Fledermäuse. Zu den 1. Augustfeuern gibt es zwei wichtige Regeln:

- Kleine Holzhaufen erst kurz vor dem Anzünden aufschichten, damit sich keine Tiere darin verstecken und Opfer der Flammen werden;
- nur unbehandeltes, naturbelassenes, trockenes Holz anzünden.

Haustiere

Jedes Jahr werden nach dem 1. August Hunde und Katzen vermisst, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Haustiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus gehalten werden. Künftig verfügt der Werkdienst der Gemeinde über ein entsprechendes Lesechipgerät. So kann umgehend der Eigentümer eines Tieres ermittelt werden, sofern das Tier einen Chip trägt.

KulturLegi Zentralschweiz

Auch wenn in der Schweiz die staatlichen Sicherheitssysteme vor absoluter Armut schützen, führt finanzielle Not dennoch oft zu gesellschaftlicher Ausgrenzung bis hin zu sozialer Isolation. Die Caritas als Trägerin der KulturLegi engagiert sich dafür, dass Personen mit einem sehr tiefen oder geringen verfü-

baren Einkommen dennoch am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen können. Durch die Teilnahme am Gemeinschaftsleben wird Vereinsamung verhindert, ein Wiedereinstieg ins Berufsleben kann leichter fallen, Kinder werden gestärkt und die Solidarität gefördert. Die KulturLegi ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Ausweis mit Foto für Erwachsene und Kinder, der ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig ist. Gegen Vorweisen der KulturLegi erhalten die Inhaberinnen und Inhaber der Karte bei Angeboten in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport und Gesundheit einen Rabatt von mindestens 30 Prozent. Bereits über 1'000 private und öffentliche Organisationen aus den Bereichen Kultur, Sport und Bildung akzeptieren die KulturLegi und gewähren den Inhaberinnen und Inhabern grosszügige Rabatte auf ihr Regelaangebot. Von der KulturLegi profitieren Kinder und Erwachsene. Voraussetzung ist, dass die Personen nachweislich arm oder unter dem Existenzminimum leben. Dazu gehören:

- Personen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden
- Personen, welche Zusatzleistungen zu AHV/IV erhalten
- Personen, die keine öffentlichen Unterstützungsgelder beziehen, deren Einkommen aber nachweislich am Existenzminimum liegt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturlegi.ch oder erhalten Sie bei der Caritas Schweiz, Löwenstrasse 3, 6002 Luzern, 041 419 22 81.

Handänderungen

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Nora Isaacs-Pullen, 163, Mudeford Lane, BH233HR Dorset

an: Valerie Grob, Gfäz 14D, 6044 Udligenswil

GB: 647, Gfäz

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Ehe

Meier Rita, von Oberägeri ZG und Enz Beat, von Udligenswil LU und Giswil OW, Meierskappelstrasse 9

Wir entbieten dem neuen Paar die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

01.07.1947

Hisko Baas, Rigiweg 7
65. Geburtstag

05.07.1935

Carmine Carrato, Chilegass 1
77. Geburtstag

12.07.1934

Udo Meier-Stierlin,
Haasenbergstrasse 22
78. Geburtstag



17.07.1914

Josephine Imhof-Wyrsh,
im Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim
Sunnhof, Immensee
98. Geburtstag

23.07.1926

Rudolf Rodel-Schnarwiler,
Schönaustrasse 19
86. Geburtstag

24.07.1926

Johann Tschantré, Dorfstrasse 10
86. Geburtstag

27.07.1942

Elisabeth Walther-Graf, Gfäz 6
70. Geburtstag

27.07.1947

Johannes Kocher, Sonnmatt 12
65. Geburtstag

30.07.1929

Theresia Brunner-Gisler,
Dreiangel
83. Geburtstag

31.07.1931

Elisabeth Bichler-Müller,
Grossmattweg 4
81. Geburtstag

09.08.1937

Annemarie Wicki-Banz,
Am Bächli 8
75. Geburtstag

13.08.1942

Adelheid Gabriel-Hensler,
Allmendstrasse 7
70. Geburtstag

20.08.1942

Roman Stalder,
Meierskappelstrasse 8B
70. Geburtstag

26.08.1936

Frieda Henseler-Stalder,
Sonnmatt 10, 76. Geburtstag

28.08.1947

Franz Gisler, Kellermattstrasse 5
65. Geburtstag

31.08.1929

Werner Amstad, Kellermattstrasse 3
83. Geburtstag

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

JUGENDARBEIT

LUZERNER FERIENPASS 2012 "Il circo del Ferienpasso"

Am 16. Juli startet der Ferienpass mit einem süssen Knall und einer Elefantenshow der ganz besonderen Art. Kinder und Jugendliche der Region Luzern können während der Sommerferien aus einem breiten Angebot auswählen. Der diesjährige Ferienpass findet unter dem Motto Zirkus statt.

Startknall mit Süssigkeitenbombe und Elefantenshow

Am Montag, 16. Juli 2012, wird das Ferienpasszentrum um 14.00 Uhr eröffnet. Auf die Kinder und Jugendlichen wartet eine Show mit handzahmen Holzelefanten, welche eine atemberaubende und waghalsige Vorstellung liefern, eine Süssigkeitenbombe und ein lustiger Spielpostenlauf.

Ferienpasszentrum

Das Ferienpasszentrum auf dem Schulhausareal Säli/Dula/Pestalozzi ist vom 16. Juli bis am 17. August 2012 (Montag bis Freitag, 10.00 bis 17.00 Uhr) geöffnet. Das Zentrum an der Pilatusstrasse 59 in Luzern ist sehr zentral gelegen, zahlreiche Buslinien halten am Pilatusplatz. Im Zentrum werden diverse Spiele und Aktivitäten durchgeführt.

Besichtigungen

Die Kinder und Jugendlichen können an über 200 Besichtigungen teilnehmen. Vereine, Institutionen und Firmen öffnen während der Ferienzeit ihre Türen. Dabei können beispielsweise das KKL, das Schloss Meggenhorn oder ein Bio-Bauernhof besucht werden. Auch die beliebtesten Besichtigungen vom letzten Jahr stehen wieder auf dem Programm: Besuch beim FC Luzern, Feuerwehr Stadt Luzern, Bäckerei, Pizzastube, Tierheim oder das grosse Bank-Tresor-Knacken.

Atelier

Im Ferienpasszentrum warten Aktivitäten wie die Suche nach der verschwundenen Primaballerina oder den ausgebüxten Zirkustieren, T-Shirt färben, das 1x1 der Zauberei oder der Besuch einer Clownschule auf die Kinder und Jugendlichen. Täglich finden weitere Attraktio-

(Fortsetzung Seite 5)

nen wie Fussballturniere oder Wasserschlachten statt. Am Freitag gibt es Mittagessen im Freien und am Dienstag sind die Kinder vom Ferienpass auch noch unterwegs, wenn es bereits dunkel ist! Am Montag und am Donnerstag werden spannende Filme unter freiem Himmel gezeigt und im Kidscafé kann man sich mit Getränken und Snacks stärken, ein Treffpunkt für Gross und Klein.

Uedliger Verkaufsstelle

Udligenswil beteiligt sich am Luzerner Ferienpass. Wochenmarken können im Gemeindehaus, Schalter Finanzverwaltung, an der Schössligasse bezogen werden. Zusätzlich können der Grund- und der Ferienpass ab dem 9. Juli in Luzern bei der vbl-Verkaufsstelle in der RailCity am Bahnhof und im KJF-Zentrum am Kasernenplatz 3 bezogen werden. Ab dem 16. Juli sind die Wochenmarken zusätzlich im Ferienpasszentrum erhältlich. Für die Ausstellung des Ausweises ist ein Passfoto erforderlich. Das Angebot richtet sich an Jugendliche von 6 bis 18 Jahren.

Anmeldung – online, persönlich oder per Telefon

Ab dem 16. Juli kann man sich für die Besichtigungen und Abendangebote anmelden (für die Ateliers ist keine Anmeldung erforderlich).

Anmelden kann man sich ab 10.00 Uhr online auf www.freizeit.stadt Luzern.ch, persönlich im FPZ oder per Telefon 041 362 28 81 / 82 / 84, jeweils 2 Tage vor dem Angebot.

Claudio Passafaro, Gemeinderat
Jugend, Umwelt, Sicherheit



Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

Sportwoche im Wandel

Bis 2008 konnten die Udligenswiler Kinder in den Herbstferien an der Sportwoche der Stadt Luzern teilnehmen. Als die Stadt Luzern mit der Gemeinde Littau fusionierte, wurde das Angebot aufgrund von Kapazitätsproblemen beschränkt, die Sportwoche war für die Uedliger Jugend nicht mehr zugänglich. Die Gemeinde Udligenswil hat daraufhin im Jahr 2009 erstmals eine Aktivwoche in den Herbstferien „von Uedliger für Uedliger“ lanciert. Dieses Angebot sollte lokalen Vereinen und Personen eine Plattform geben, sich interessierten Jugendlichen und Kindern zu präsentieren und diesen ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Die Gemeinde unterstützte die teilnehmenden Vereine mit einem Beitrag. Organisiert und koordiniert wurde die Aktivwoche 2009 von der Jugendarbeit Udligenswil, 2010 von der Jugendkommission und 2011 von der Jubla.

Vereinsarbeit ist Freiwilligenarbeit – zahlreiche aktive Vereine in Udligenswil sind rege tätig, um ihren Vereinszweck zu erfüllen. Nebst diesen Tätigkeiten führen einige Vereine Anlässe durch, um neue Mitglieder zu gewinnen oder um die Vereinskasse aufzubessern. Einige Mitglieder der Vereine waren bereit, sich daneben auch noch eine Woche in den Herbstferien für das Mitgestalten der Aktivwoche zu engagieren, anstatt Ferien zu machen oder einen besser bezahlten Ferienjob anzunehmen. Dafür bedanke ich mich herzlich!

Herbstferien ohne Uedliger Aktivwoche

Dieses zusätzliche Engagement ist auf Dauer eine zu grosse Belastung. Es hat sich abgezeichnet, dass eine Durchführung der Aktivwoche als rein lokales Angebot nicht möglich ist. Die Aktivwoche in den Herbstferien wird daher dieses Jahr nicht stattfinden. Weiterhin unterstützen wir als Gemeinde Personen und Gruppen, die Aktivitäten planen, nach Möglichkeit mit Knowhow, Koordination, Kommunikation und Infrastruktur. Wir setzen uns dafür ein, unseren Jugendlichen und Kindern den Zugang auch zu regionalen Freizeitangeboten wie dem Ferienpass zu ermöglichen und neue Angebote zu erschliessen.

Interesse am Vereinsleben?

Unsere Vereine bieten attraktive und sinnvolle Freizeit- und Sportaktivitäten

an und können bei Interesse direkt kontaktiert werden. Adressen finden Sie auf der Website www.udligenswil.ch unter der Rubrik „Vereine“.

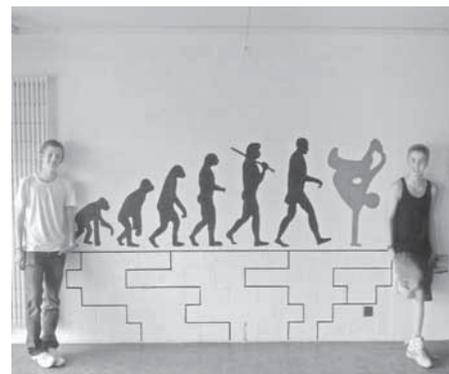
Evolution im Jugi Uedlige

Der Jugendtreff steht den Jugendlichen nicht nur zur Verfügung, um Freunde zu treffen, Musik zu hören und sich selber im Billard oder Tischfussball zu beweisen, sondern soll ihnen auch die Möglichkeit geben, sich selber zu verwirklichen. Dieser Leitspruch im Hinterkopf und die unzufriedenen Bemerkungen über das nicht mehr zeitgemässe Farbkonzept des Jugis in den Ohren, hat die Bargruppe dazu veranlasst, etwas zu ändern.

Im letzten halben Jahr hat die Bargruppe immer wieder Tage ihrer Freizeit geopfert, um dem Jugi einen eigenen, ganz persönlichen Look zu verpassen. Angefangen hat das Ganze mit einer Ideensammlung sowie der Entscheidung, was übermalt wird und was stehen gelassen wird. Das entstandene Konzept wurde bewusst nur vage skizziert, um die Verwirklichung kreativer Einfälle während dem Schaffungsprozess, welche einen grossen Teil zur Selbstverwirklichung beitragen, zu ermöglichen.

So wurde in mehreren Etappen ein grosser Teil der Wände, die Bar und auch die Abdeckung des Billardtisches von der Bargruppe sehr selbstständig und mit grosser Liebe zum Detail neu gestaltet. Das Herzstück des neuen Jugi-Looks ist zweifellos die Evolution vom Affen über den Menschen zum Break-Dancer auf der zuvor leeren weissen Wand. Auf dem Foto sind Daniel Schmid und Kilian Le Guillou, zwei der vier „verantwortlichen“ Künstler.

Joel Kurmann
Jugendbetreuer Gemeinde Udligenswil



Aktion „Luzern geht gern“ auch in Udligenswil

Warum 10'000 Schritte?

Wer aktiv durchs Leben geht und sich regelmässig bewegt, fühlt sich einfach wohler, gesünder und den Belastungen des Alltags besser gewachsen. Diese Empfindungen sind nicht nur subjektiv richtig, die positiven Wirkungen sind auch in Studien vielfach erwiesen. Haben wir uns als Kinder noch bis zu 10 km pro Tag bewegt, so kommt ein durchschnittlicher Erwachsener heute auf 2 bis 3 km. Die von der WHO geforderten 10'000 Schritte würden immerhin einer Strecke von 8 bis 10 km pro Tag entsprechen. Menschen mit typischen Bürotätigkeiten machen im Durchschnitt bis zu 4'000 Schritte täglich. Die Empfehlungen von Sportmedizinern, Ärzten und Wissenschaftlern lauten: **Mindestens 30 Minuten moderate Bewegung - und das möglichst jeden Tag.** Dafür muss man weder bestimmten Sportarten nachgehen, noch sich zu Kniebeugen vor offenem Fenster zwingen. Es geht viel einfacher und erfolgversprechender: Bringen Sie mehr Fitness in Ihren Tagesablauf mit der natürlichsten aller Bewegungen - dem Gehen!

10'000 Schritte für Ihre Gesundheit

Wer es schafft, seine eigene tägliche Schrittzahl spürbar zu erhöhen, hat bereits viel gemacht. Sie werden selbst merken, welche positiven Effekte das auf Ihre Gesundheit hat. Verschiedene Studien haben belegt, dass bei etwa 10'000 Schritten täglich optimale Ergebnisse erzielt werden, unter anderem folgende:

- Ihr Kalorienverbrauch steigt, das hilft beim Abnehmen.
- Sie verringern Ihr Diabetesrisiko.
- Der Cholesterinspiegel wird gesenkt.
- Sie beugen Bluthochdruck vor.
- Sie bauen Stress ab und werden ausgeglichener.
- Ihr Stoffwechsel wird angeregt.
- Sie stärken Ihr Immunsystem und werden seltener krank.

Es lohnt sich also, möglichst oft zu Fuss zu gehen....und es geht auch ohne Schrittzähler!

Alison Hodel
Kommission für Gesundheitsfragen

Vorschlag für eine Route im Dorf Udligenswil:

Start Gemeindehaus Richtung Meierskappel, Grossmattweg, Guggenbühl,

Chrägasse, Kindergarten, Kirche, Weidhof, Zweiermatt, Dorfstrasse, Gemeindehaus.

Strecke 3,1km (4'500 Schritte), Marschzeit ca. 45 Minuten.



MUSIKSCHULE

Haben Sie Zeit für Musik?

Besuchen Sie unser attraktives Konzert zum Schuljahresschluss:

Freitag, 29. Juni 2012, 19.00 Uhr im Bühlmattsaal

Kinder und Jugendliche der Musikschule singen und musizieren in kleineren und grösseren Formationen.

Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartet Sie.

Abschied



Nach 16 Jahren verlässt uns **Sylvia Stampfli** leider endgültig. Sie unterrichtete an der Musikschule Rhythmik, Musikgrundschule und Xylophon. Von 2006 - 2011 war sie die kompetente Lehrerin für die in die Schulstundentafel integrierte Musikgrundschule für Erstklässler.

Immer motiviert, fröhlich und zuvorkommend führte sie eine grosse Zahl von Kindern in die Geheimnisse der Musik ein. Unvergessen bleibt der legendäre Xylophon-Hit „de Tuusigfüessler Balthasar“.



Ebenfalls wird uns **Philipp Fankhauser** per Schuljahrende verlassen. Innert 6 Jahren hat er mit seiner Beliebtheit eine grosse Gitarrenklasse aufgebaut. In vielen Konzerten haben nicht nur seine auf tretenden Schüler und Schülerinnen Eindruck hinterlassen, sondern auch seine Musik, die er jeweils speziell für den Anlass komponierte.

Dienstjubiläen an der Musikschule

Bereits 15 Jahre unterrichtet Stefano Zoller an unserer Musikschule das wunderschöne Instrument Cello und mit Rainer Peter finden seit 10 Jahren immer mehr Kinder und Jugendliche Gefallen an der Posaune.

Wir danken

diesen 4 Lehrpersonen im Namen ihrer Schüler und Schülerinnen, der Eltern, der Musikschulkommission und Leitung für ihren langjährigen und engagierten Einsatz für die Ziele des Musik- und Instrumentalunterrichts. Für ihre Zukunft wünschen wir ihnen in ihrer weiteren Tätigkeit viel Freude und alles Gute.

Peter Willmann
Musikschulleiter

SPIELGRUPPE



Tag der offenen Tür im neuen „Schnäggehüsl“

Da die Räumlichkeiten unserer Spielgruppe in Zukunft für die Tagesstrukturen der Schule Udligenswil genutzt werden, stand uns nach neun Jahren Standort im Schulhaus ein Umzug neben das Gemeindehaus bevor. Vor und während den Osterferien wurde mit Hilfe der Gemeinde, dem Schulhausabwart Ruedi Scherer und Gemeindearbeiter Bruno Meierhans viel gewerkt, gemalt, umgebaut und schlussendlich gezügelt. Vielen Dank allen Beteiligten!

Die „Spielgrüppler“ fühlten sich nach den Osterferien sofort wohl in der neuen Umgebung und auch wir Spielgruppenleiterinnen freuen uns über den gelungenen Umzug.

Am Samstagmorgen vom 5. Mai durften wir dann das Ergebnis der Öffentlichkeit präsentieren. Besonders zukünftige Spielgruppen-Kinder mit ihren Eltern besuchten uns im neuen „Schnäggehüsl“ und die aktuellen Kinder führten ganz stolz ihre Eltern umher. Ganz besonders hat uns gefreut, mit Armin Schmidiger, Claudio Passafaro und Fredy Lustenberger, Besuch aus dem Gemeinderat erhalten zu haben. Wir haben es nicht unter-

lassen, auf das gute Gelingen anzustossen und allen voran Armin Schmidiger für den reibungslosen Umzug und die Berücksichtigung unserer Wünsche zu danken. Spannend war der Rückblick von Sandra Deck auf 35 Jahre Spielgruppen-Geschehen in Udligenswil. Auch unsere Waldspielgruppe „Zapfe-stübli“ feiert dieses Jahr bereits das zehnjährige Jubiläum.

Corinne Gisler
Spielgruppen-Team Udligenswil



JUBLA



Auffahrtslager (UFLA)

Über Auffahrt war die JuBla Uedlige mit Zelten ausgerüstet im alljährlichen Auffahrtslager. Dieses Jahr haben wir die Märchenwelt ganz schön aufgemischt und wir durften eine unvergessliche Zeit erleben. Ausser bei ein paar vereinzelt Regenfällen war das Wetter uns wohlgesonnen und die Sonne hat geschienen. Mit einem harten Kern an JuBlanerinnen und JuBlanern haben wir vier Tage lang im Freien geschlafen (naja, in Zelten...), gekocht, gegessen und Spiele gespielt. Ein herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen von Seite der Leiter. Wir freuen uns wieder auf das nächste Mal!

Sommerlager (SOLA)

Die JuBla Uedlige hat sich für diesen Sommer ein waghalsiges Ziel gesetzt: Die Errichtung einer eigenen Kolonie! Wir suchen Abenteuerinnen und Abenteuerer, die mit uns auf eine Expedition ohne bekannten Ausgang gehen. Bist du mutig, verwegen und reizt auch dich das Unbekannte? Willst auch du den Ruhm Udligenswils vermehren? **Dann melde dich jetzt!** Die Expedition findet vom **5. – 15. August** statt. Teilnahmeberechtigt

sind alle Kinder aus Udligenswil, die noch die Primarstufe besuchen und alle Mitglieder der JuBla Udligenswil in den Oberstufen. Bist du nicht aus Udligenswil oder schon in der Oberstufe und nicht Mitglied in der JuBla? Kein Problem, auch du kannst am Lager teilnehmen, jedoch nur wenn noch freie Plätze vorhanden sind, teilnahmeberechtigte Kinder haben Vorrang.

Sollte es noch Fragen geben oder solltest du noch eine Anmeldung für das SoLa 2012 benötigen, kannst du dich bei Silvan Petermann melden.

E-Mail: silvan.petermann@phz.ch

Tel: 079 374 66 92



FASSDUGELICLUB



Bundesfeier vom 31. Juli 2012

Eine liebgewordene Tradition in unserem schönen Dorf, die bisher vom Habsburger Chor organisiert worden war, wird durch den Fassdugeliclub fortgesetzt.

Die Feier zum Nationalfeiertag findet am **31. Juli 2012** bei jedem Wetter auf dem Kirchenplatz statt. Ab 19.00 Uhr ist für das leibliche Wohl und für harmonische Klänge gesorgt. Um 20.30 Uhr beginnt der Festakt. Besonders freut es uns, dass wir als Festredner Nationalrat Roland Fischer begrüßen dürfen. Mehr sei noch nicht verraten. Wir werden die Uedliger Bevölkerung rechtzeitig mit einem Flugblatt über weitere Einzelheiten informieren. Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden, die vor allem der Kontaktpflege und des Sich-Kennenslernens dienen sollen!

Fassdugeliclub Udligenswil



BAUGENOSSENSCHAFT

Wechsel im Vorstand der Baugenossenschaft Udligenswil

Anlässlich der 41. ordentlichen Generalversammlung der Baugenossenschaft Udligenswil trat der amtierende Präsident Leo Fleischli zurück und der Vorstand wurde neu gewählt. Leo Fleischli wurde an der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Baugenossenschaft Udligenswil vom 10. Mai 2012 als Präsident verabschiedet. Der scheidende Präsident hat sich viele Jahre für die Baugenossenschaft eingesetzt, zuerst als Revisor und die letzten acht Jahre als Präsident. Leo Fleischli hat in seinen Amtsjahren einige strategische Weichen gestellt und damit wesentlich dazu beigetragen, dass die BGU heute gesund und gut strukturiert da steht. An der Versammlung wurde Christoph Gisler, welcher bereits seit über 16 Jahren für die Baugenossenschaft im Vorstand tätig ist, als neuer Präsident gewählt. Als junger und dynamischer Unternehmer wird er die Baugenossenschaft im gleichen Sinne weiterführen. Ein Hauptanliegen wird sein, jungen UdligenswilerInnen im Dorf attraktiven und bezahlbaren Wohnraum bereitzustellen. Um dies zu erreichen, ist die Baugenossenschaft Udligenswil auf den Erwerb von günstigem Bauland angewiesen. An der Versammlung neu in den Vorstand gewählt wurde Rolf Gmür, Architekt FH SIA. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Christoph Gisler

Vizepräsident: Werner Fanger

Aktuar: Michael Eichmann

Kassier u. Verwaltung: Monika Ahcin

Beisitz: Rolf Gmür

Die 195 Mitglieder konnten auch in diesem Jahr von der attraktiven Verzinsung zu 3% des Genossenschaftskapitals profitieren. Falls Sie an einer Mitgliedschaft unserer attraktiven Baugenossenschaft in Udligenswil interessiert sind, wenden Sie sich an die Verwaltung: Baugenossenschaft Udligenswil, c/o Immo-Plus-S, Monika Ahcin-Müller, Brunnmatt 5, Udligenswil, Tel. 041 370 48 75, m.ahcin@immo-plus-s.ch
www.immo-plus-s.ch



Werner Fanger, Monika Ahcin, Christoph Gisler, Leo Fleischli, Michael Eichmann, Rolf Gmür (von links)



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik

TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch



unverbindliche Heimberatung

Digital-TV, Heimkino, HIFI, Flachbildschirm



Immobilien Verkauf & Schätzungen

Marco & Barbara Zraggen-Zeller
Sonnheim, 6044 Udligenswil

D4 Business Center Luzern, D4 Platz 5
CH - 6039 Root Längenbold
Tel. +41 / 41 450 14 12
Internet www.swissdomizil.com
Email info@swissdomizil.com



JOSEF GISLER

HOLZPRODUKTE



**HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER**

Hintereg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58

Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten



ROMANTISCHE
PANFLÖTENKLÄNGE
FÜR IHRE HOCHZEITSMESSE

IRMA HENSELER
CH-6044 UDLIGENSWIL
TEL. 041-371-05-76
HENSELER.PAN@BLUEWIN.CH

Urs Henseler Schreinerei / Küchen Apparateaustausch

natel: 079 830 54 37

fax: 041 371 05 76

mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

web: www.henseler-ih-schreiner.ch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

Individuelle Raumkultur

BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch





ERROR – Der Kulturverein irrt...

ERROR, Wer irrt, der findet... Dieser Ausstellungstitel des Form Forum Schweiz trifft auf 25 Uedligerinnen und Uedliger nicht oder nur begrenzt zu. Bewusst verirrteten sie sich am Samstag 02. Juni 2012 an die in der Kornschütte in Luzern für sie organisierte Führung. Abwechslungsreich wie die Ausstellung selbst, lauschten sie interessiert den Erklärungen des Kurators Roland Eberle. Ohne Irrtum keine Erkenntnis, ohne Fehler kein Fortschritt, wer irrt der findet: So lautet die Idee des Designcontests 2012. Wie gehen wir mit Fehlern, Fehlerrisiken und Fehlerfolgen um? Schalengewächse, Storyteller, dished Pearls, Envie, Graph it, Colore moi! oder Outline sind sieben der 22 Arbei-

ten, die diese Fragen spielerisch zu beantworten versuchen.

ERROR sucht nicht das pfannenfertige, produktions- und patentreife Produkt allein. Der Weg ist das Ziel: Wie setzt sich die Designerin oder der Designer mit dem gestalterischen Prozess und den in ihm innewohnenden Irrungen auseinander. Das war für die Jurierung mindestens so wichtig wie das Produkt selbst. Am Schluss der Führung spielte der eine oder andere Uedliger Besucher mit dem Gedanken, ob sich die Jury bei der Rangfolge nicht auch etwa geirrt haben könnte. Eine spannende Ausstellung, ein anschliessender Apéro vor dem Luzerner Rathaus, bei dem sich die irrenden Uedliger bei einem gemütlichen Schwatz wieder gefunden haben.

Silvio Covi für den Kulturverein

FRAUENGEMEINSCHAFT



Kursrückblick „Gestalten mit Blech“

Unser Kurs „Gestalten mit Blech“ war zu unserer Freude innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Zehn Uedliger Frauen konnten am 24. und 31. Mai unter der fachkundigen Anleitung von Christoph Gisler ihre Objekte aus Blech selber entwerfen und gestalten. Es wurde mit grossem Elan geschnitten, gebogen, gehämmert, gelötet, verschweisst, geschwitzt...

Der Lohn für die geschundenen Hände waren wunderschöne, originelle Kreationen, welche die Kursteilnehmerinnen nun in ihren Gärten ausstellen werden. Vielleicht können Sie auf Ihrem nächsten Spaziergang durch Udligenswil das eine oder andere Kunstwerk erspähen. Wir danken Christoph Gisler herzlich für sein Engagement!



Fraugemeinschaft Udligenswil



7. Uedliger Rigi-Lauf 2012

Bei schönstem Wetter konnte die Präsidentin der Korporation Udligenswil, Heidy Henseler, auf Rigi Kulm rund 50 Personen begrüßen. Von verschiedenen Seiten, in unterschiedlichem Tempo, auf Spazier-, Kletter-, Wander- oder Bikewegen wurde die Rigi an diesem Tag von Uedligern in Beschlag genommen. Alois Kuster begrüßte die Ankommenden sogar mit wunderschönen Alphornklängen. Das anschliessende gemütliche Zusammensein auf der Sonnenterrasse war ebenfalls sehr vergnüglich und unterhaltsam. Frisch gestärkt konnte dann der Abstieg wieder ganz locker in Angriff genommen werden.

Wer dabei war, kann bestätigen, dass dieses Uedliger-Treffen auf der Rigi einmalig schön ist. Wer nicht dabei war, kommt vielleicht im nächsten Jahr mit. Wir freuen uns bereits auf den Rigi-Lauf 2013.

Schreiber der Korporation Udligenswil
Hans Rigert

P FARRREI

Am nächsten Sonntag!

Sonnenaufgang – Frühstück – Gottesdienst

Sonntag 1. Juli 04.45 Uhr:

Besammlung auf dem Kirchplatz
Herzliche Einladung, besonders für Familien. (Bei Schlechtwetter findet der Familiengottesdienst um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche statt mit anschliessendem Apéro).

Schulschlussgottesdienst

Zum Schulschluss feiern die Kinder unserer Schule Gottesdienst in der Pfarrkirche. Wir schicken sie mit guten Wünschen und Segen in die schöne, freie Zeit der Sommerferien. Am Mittwoch, **4. Juli** um 11 Uhr in der Kirche, vorbereitet von den reformierten und katholischen Religionslehrerinnen. Auch Eltern und Grosseltern sind herzlich willkommen.

Montag, 9. und 23. Juli sowie 13. und 27. August 2012:

Jass- und Spielnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 10. Juli und 14. August 2012:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 16. Juli und 20. August 2012:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Dienstag, 28. August 2012:

Seniorenausflug – Carfahrt zur Verena-schlucht. Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während den Sommerferien, 7. Juli – 19. August 2012, findet das Turnen nicht statt.

LUDOTHEK

Aktuelles in der Ludo

Sommerhits für sonnige Tage draussen:

- ✿ Minigolf für den Garten
- ✿ Slackline zum Balancieren
- ✿ Kubb: Welches Team schafft es den König des Gegners zuerst umzuwerfen?
- ✿ Aquaplay: Mit Schleusen und Pumpen ein lustiger Wasserspass
- ✿ Armbrustschiessen
- ✿ Indianerzelte
- ✿ Sandbagger
- ✿ Diverse Aussenfahrzeuge wie Einräder, Go-Kart, Crazy-Bike, Traktoren, Waveboard und vieles mehr...

Und falls das Wetter mal nicht mitspielt, garantieren unsere Gesellschaftsspiele vergnügte und lustige Momente. Zudem haben wir eine grosse Auswahl an Playmobil.

Schauen Sie in der Ludo vorbei – wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Während den Sommerferien bleibt die Ludo geschlossen.

Letzte Ausleihe vor den Ferien ist am Samstag 7. Juli 2012 von 10 – 12 Uhr. Am Samstag 18. August 2011 ist die Ludo von 10 – 12 Uhr wieder geöffnet.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!

Das Ludoteam
www.ludo-adligenswil.ch



LUDOTHEK ADLIGENSWIL

BIBLIOTHEK

Neue Bücher:

Donna Leon: **Reiches Erbe**

Herzversagen - das diagnostiziert der penible Pathologe Rizzarda beim Tod von Signora Altavilla. Kein Fall für Brunetti mithin? Der Commissario traut dem Frieden nicht. Wer sucht, der findet ...

Karen Rose: **Todesherz**

Die erfahrene Gerichtsmedizinerin Lucy Trask ist einiges gewöhnt. Doch der Anblick dieser verstümmelten Leiche schockiert selbst sie nachhaltig. Zunge und Herz wurden dem Toten fachmännisch entfernt. Nur wenige Tage später erhält Lucy ein grauenvolles Paket. Darin: ein blutiges Herz. Detective JD Fitzpatrick vermutet einen persönlich motivierten Rachefeldzug.

Tsiokas Christos: **Nur eine Ohrfeige**

Ein heißer Sommertag, ein Barbecue mit Freunden und Familie - es hätte ein perfektes Fest werden können, doch dann verliert Harry die Beherrschung. Er verpasst dem dreijährigen Hugo eine Ohrfeige. Dieser Vorfall hat ein folgenreiches Nachspiel für alle, die seine Zeugen wurden ...

Neue DVDs:

- Verblendung (US-Version)
- Tim und Struppi
- Mission Impossible 4 : Phantom Protokoll
- J. Edgar
- The Descendants

IN EIGENER SACHE

Abschied

Die vorliegende Ausgabe des „Uedliger“ ist die letzte, die von Ruedi und Monika Knüsel visuell gestaltet wurde. Nach 13 ½ Jahren Mitarbeit und der Gestaltung von 150 „Uedliger“-Ausgaben verabschieden sich die beiden und sind somit nicht mehr jeden Monat terminlich gebunden, was wir ihnen sehr gönnen.

Wir bedanken uns bei euch, Monika und Ruedi, herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen euch alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude beim Ausüben eurer Hobbys.

Redaktionelles

Gerne geben wir Ihnen den Redaktionsschluss für den „Uedliger“ des 2. Halbjahres 2012 bekannt:

07. August, 04. September, 02. Oktober, 06. November, 27. November 2012.

Der „Uedliger“ wird jeweils am letzten Freitag des Monats verteilt, mit Ausnahme der Dezember-Ausgabe, die Sie am 21.12.2012 in Ihrem Briefkasten finden werden. Gleichzeitig kann der „Uedliger“ auch auf der Homepage der Gemeinde www.udligenswil.ch als PDF-Datei eingesehen werden.

Das Redaktionsteam ist Ihnen nach wie vor für die termingerechte Eingabe Ihres Artikels dankbar. Wir bitten Sie die Fotos zum Text nicht in die Word-Datei einzubinden, sondern separat als JPEG-Datei zu senden. Sie ermöglichen dadurch eine bessere Bildqualität. Besten Dank!

Mit dieser Doppelausgabe verabschiedet sich das Redaktionsteam in die Ferien und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen sonnigen Sommer. Am Freitag, 31. August, dürfen Sie sich auf den nächsten „Uedliger“ freuen!

Ihr Redaktionsteam „UEDLIGER“

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsnänsse siehe unter www.udligenswil.ch)

Juli

Sonntag	01.	Pfarrei: Sonnenaufgangswanderung / Gottesdienst
Freitag	27.	Fanclub Örgeligade: Grillfest
Dienstag	31.	Fassdugeli-Club: Bundesfeier Udligenswil

August

Samstag	04.	Jubla: Lagereinstimmung Kids
Sonntag	05.	Jubla: Beginn Sommerlager
Donnerstag	09.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Samstag	11.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Samstag	18.	Sportverein: Triathlon
Donnerstag	23.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Dienstag	28.	FG: Seniorenausflug in die Verenaschlucht
Mittwoch	29.	Fanclub Örgeligade: Stubete
Donnerstag	30.	Allmend-Schützen: Obligatorisch
Freitag	31.	Allmend-Schützen: Obligatorisch

Gartenabraum 09. Juli, 30. Juli, 20. August

Altpapier 21. August

Sommerferien Samstag, 07. Juli bis Sonntag, 19. August 2012



Das
Uedliger-
Team
wünscht
eine
erholsame
Ferienzeit.

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,
GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.
TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG/UMBRUCH: knusel.uwil@bluewin.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

DRUCK/VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN,
TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

07.08.2012 EINGABEN AN...

redaktion@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

LANDGASTHOF
BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

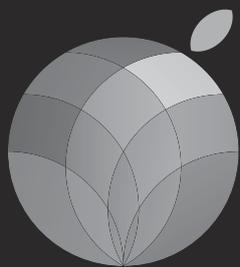
Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.



**LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglihof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu



MÜLLER
Gärtner von Eden®

Mein Garten. Mein Zuhause.

www.mueller-gartenbau.ch



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Lieferrn, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten



Seit 1980
für Sie
auf Draht!